

Nr.: BV-078/2021

**Lutherstadt Wittenberg
Der Oberbürgermeister**

aktuelle Fassung vom: 26.08.2021

Fachbereich Finanzen und
Controlling
Siebert, Saskia
Tel.: 421 91602
Aktz.:
Bezug: BV-147/2020

Beschlussvorlage

Nummer BV-078/2021

Betreff :

Änderung des Zuwendungsbescheides an die Lutherstadt Wittenberg Marketing GmbH für das Jahr 2021

Beratungsfolge	Termin	Status
Haupt- und Wirtschaftsausschuss	16.09.2021	öffentlich vorberatend
Stadtrat	29.09.2021	öffentlich beschließend

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg beschließt die Änderung des Zuwendungsbescheides vom 02.11.2020 an die Lutherstadt Wittenberg Marketing GmbH mit einer Zuwendung in Höhe von 850.000,00 Euro für das Wirtschaftsjahr 2021 dahingehend, als dass die Lutherstadt Wittenberg Marketing GmbH für das Wirtschaftsjahr 2021 eine Zuwendung in Höhe von 879.800,00 Euro erhält (siehe Anlage 1).

Pflichtaufgabe Freiwillige Aufgabe Finanzielle Auswirkungen: Ja Nein**ERGEBNISPLANUNG**

Teilhaushalt	20 Finanzen und Controlling	
Produkt	575101	Tourismus
Konten	Aufwandskonto	531500 Zuschuss an die Lutherstadt Wittenberg Marketing GmbH für Marketingleistungen
	Ertragskonto	

Aktuelles Haushaltsjahr			Mittelfristige Ergebnisplanung			
Aufwand		Ertrag	Aufwand		Ertrag	
	Euro		Euro		Euro	
veranschlagt	850.000	veranschlagt	Jahr	Euro	Jahr	Euro
			2022	791.800	2022	
			2023	823.300	2023	
Bedarf	879.800	Bedarf	2024	823.300	2024	

Begründung :I. Einleitungstext – Ausgangs- bzw. Beschlusslage

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 28.10.2020 den Zuwendungsbescheid für das Jahr 2021 an die Lutherstadt Wittenberg Marketing GmbH (LWM) beschlossen (Beschluss-Nr. I/154-13-20). Demnach erhält die LWM in diesem Jahr eine Ausgleichsleistung in Höhe von 850.000,00 Euro.

II. Beschlussgegenstand

Der Betrauungsakt regelt u. a., dass auch ein höherer bzw. weiterer Ausgleichsbedarf ausgeglichen werden kann, wenn unterjährige Ereignisse dies erfordern (§ 5 Abs. 4). Sofern aktuelle Entwicklungen, geänderte Planungsprämissen oder neue Rahmenbedingungen während des laufenden Geschäftsjahres eine Anpassung der Planansätze erfordern, zeigt die Gesellschaft dies der Lutherstadt Wittenberg unverzüglich an. Sofern sich unplanmäßige Kosten- und Erlösentwicklungen ergeben, die nicht durch die Gesellschaft zu vertreten oder zu beeinflussen sind, kann die Lutherstadt Wittenberg die Höhe der jährlichen Ausgleichsleistungen entsprechend ändern.

Die LWM beantragte für 2021 eine höhere Ausgleichsleistung (Anlage 2). Diese soll nunmehr 879.800,00 Euro betragen. Damit ergibt sich ein um 29.800,00 Euro höherer Ausgleichsbedarf.

Auf Grundlage des Antrages der LWM soll der in der Anlage 1 beigefügte Zuwendungsbescheid über die Gewährung einer Ausgleichsleistung an die Lutherstadt Wittenberg Marketing GmbH erlassen werden.

Der höhere Ausgleichsbedarf ergibt sich hauptsächlich aus der Durchführung des Renaissance-Musikfestivals, welches im Wirtschaftsplan 2021 der LWM zunächst keine Berücksichtigung fand. Insgesamt werden 2021 35.000 Euro an die Organisatoren des Renaissance-Musikfestivals ausgereicht, 25.000 Euro aus der Ausgleichsleistung der Lutherstadt Wittenberg und weitere 10.000 Euro als Sponsoring der LWM an den WittenbergKultur e. V. Durch weitere Anpassungen im Wirtschaftsplan 2021 ergibt sich insgesamt ein um 29.800,00 Euro höherer Ausgleichsbedarf durch die Lutherstadt Wittenberg.

Entsprechend des Zuwendungsbescheides vom 02.11.2020 wurden der LWM bereits monatlich 70.833,33 Euro gezahlt, mithin 637.499,97 Euro bis 05.09.2021. Damit verbleibt ein Auszahlungsbetrag von 242.300,03 Euro.

Der höhere Ausgleichsbedarf der LWM wird durch die Rückzahlung des zu viel gezahlten Zuschusses an die LWM in 2020 in dem Produkt Tourismus (Konto 575101.469100 bzw. 575101.669100) in voller Höhe gedeckt.

III. Anlagen

- Anlage 1 - Zuwendungsbescheid über die Gewährung einer Ausgleichsleistung an die Lutherstadt Wittenberg Marketing GmbH für das Jahr 2021 einschließlich seiner Anlagen
- Anlage 2 - Antrag der Lutherstadt Wittenberg Marketing GmbH auf die Gewährung einer Ausgleichsleistung einschl. Wirtschaftsplan 2021